



Perspektiven global erweitern

Konferenz // 30. – 31.10. 2019 // Rautenstrauch-Joest Museum (VHS Forum) // Köln
(Vorläufiges Programm)

Mittwoch, 30. Oktober 2019

- Ab 10:30 Ankommen und Anmeldung
- 11:30 Begrüßung durch die Moderator*innen (Dr. Helle Becker, Dr. Andrew Method)
- 11:40 **Grußwort Vertreter*in Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)**
- 12:00 **Die strategische Partnerschaft *weltwärts Begegnungen (wwB)* und *jugend.kultur.austausch global (jkag)***
Aktueller Stand und bisherige Erfahrungen im Feld der Kulturellen Bildung
- Moderiertes Gespräch:** Prof.in Dr.in Susanne Keuchel (Vorsitzende der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V., BKJ), Rolf Witte (Kulturelle Bildung International, BKJ), Volkmar Liebig (jkag, BKJ), Susanne Rehm (Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg, LKJ BW, und Träger einer über *wwB* geförderten Partnerschaft)
- 12:30 **Kulturelle Bildung, Internationale Jugendarbeit, entwicklungspolitische Bildung und die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) – verschiedene Ansätze und gemeinsame Ziele?**
Positionierungen der drei Bildungsbereiche mit Blick auf die SDGs und das Globale Lernen und Perspektiven, wie diese zusammenwirken können
- Kurzinputs:** Marie-Luise Dreber (IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.), Prof.in Dr.in Susanne Keuchel (BKJ) und n.n. (Engagement Global, EG)
- Ab 13 Uhr: **Paneldiskussion** mit Marie-Luise Dreber (IJAB), Prof.in Dr.in Susanne Keuchel (BKJ), n.n. (EG) sowie Aya Chebbi (African Union, Youth Division, tbc)
- 14:00 Mittagessen
- 15:00 **Die Bildungs- und Begegnungskonzepte in der Praxis umsetzen: Welche Erfahrungen gibt es, von denen wir gegenseitig profitieren können?**
- Workshops** zur praktischen Projektumsetzung anhand von „good practice“-Beispielen zu fünf verschiedenen SDGs aus Kultureller Bildung, internationalem Jugendaustausch und entwicklungspolitischer Bildungsarbeit sowie Entwicklung von Ansätzen zur Übertragung auf andere Praxisfelder
- Alternativ:** Führung Rautenstrauch-Joest-Museum und Workshop zum Thema „[Post-] Koloniales Erbe“ mit Museumspädagog*innen der Stadt Köln
- Ab 17:30 Uhr: Zusammentragen von Erkenntnissen, Ideen und Vorschlägen aus den Workshop-Gruppen
- 18:30 Ausblick auf Tag 2, danach Abendessen Foyer/Bistro (20:00: Ende des Tages)





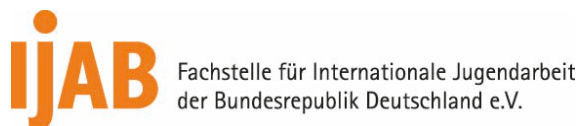
Donnerstag, 31. Oktober 2019

- 09:00 Rückblick auf den ersten Tag
- 09:15 **Was bewegt junge Menschen in Südafrika und seinen Nachbarländern?**
Jugendarbeit, Jugendbildung und die Bedeutung von globalem Jugendaustausch in Südafrika
- Keynote:** Yvette Hardie (ASSITEJ South Africa)
- 09:45 **Partnerschaftlichkeit in einer postkolonialen Welt – wie geht das?**
Wie können Perspektiven und Bedürfnisse aller Partner bei gemeinsamen globalen Projekten einbezogen werden? Was sind dabei die Herausforderungen und Chancen?
- Paneldiskussion** n.n. (Vertreter*innen von Trägern aus Deutschland und Partnerländern)
- 10:45 Kaffeepause
- 11:00 **Partnerschaftlichkeit ganz praktisch – wie kann es klappen?**
- Workshops** zum Austausch und Finden neuer Denkanstöße zum Thema Partnerschaftlichkeit
- Alternativ:** Führung Rautenstrauch-Joest-Museum und Workshop zum Thema „(Post-) Koloniales Erbe“ mit Museumspädagog*innen der Stadt Köln
- 12:30 Abschluss und Ausblick (Tom Braun oder Kirsten Witt, BKJ; Marie-Luise Dreber, IJAB)
- 13:00 Ende der Konferenz

Programmbegleitend an beiden Tagen: Präsentationen ausgewählter wwB-Partnerschaften mit Projektständen, Ausstellungen und Filmen sowie ggf. Live-Vorführungen von Projektergebnissen

Koordination: Volkmar Liebig, Stefanie Aznan, Andrea Bruns

In Kooperation mit



Gefördert von



mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

im Rahmen von



Weiterer Förderer

